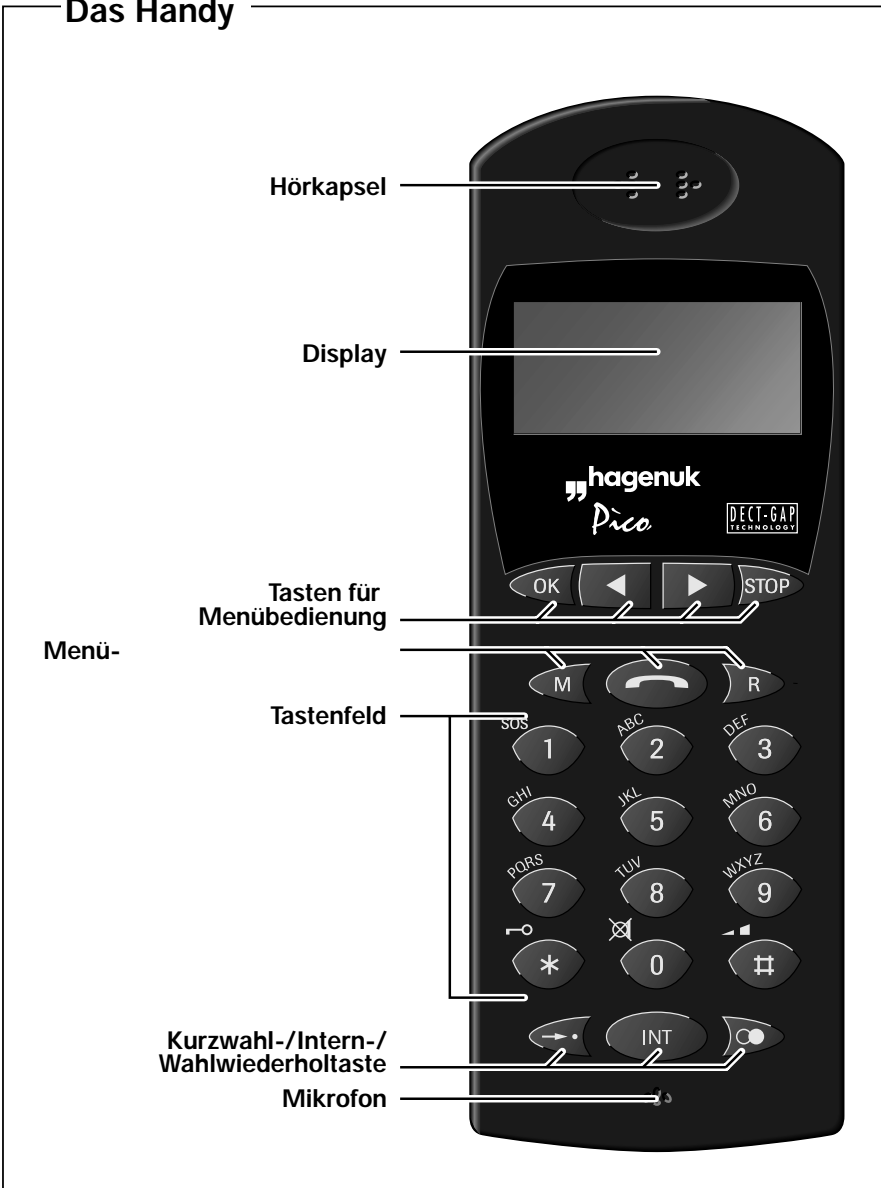


# HomeHandy Pico

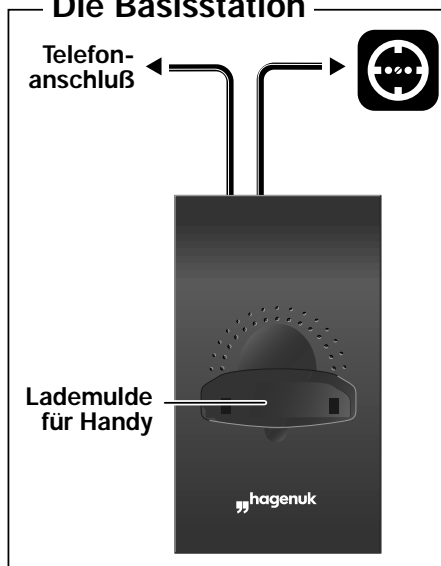
Bedienungsanleitung



### Das Handy



### Die Basisstation



### Die Technik im Überblick

- Das Komfort-Handy für DECT-Geräte und Systeme mit GAP
- Digitale Übertragung nach dem DECT-Standard
- Kurzwahlspeicher für 21 Rufnummern
- Hörerlautstärke einstellbar
- wahlweise handelsübliche NiCd- oder NiMH-Akkus verschiedener Kapazität verwendbar (Größe AA / Mignon)

---

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Das HomeHandy kennenlernen und anschließen</b> .....	3
1.1	Ein wenig Technik. . . . .	3
1.2	Vorbereitung .....	4
1.3	Akkuladung und Akkubehandlung.....	5
1.4	Akku einsetzen / Akku wechseln.....	6
1.5	Lieferzustand .....	6
<b>2</b>	<b>Bedienübersicht</b> .....	7
2.1	Bedienungsübersicht.....	7
2.2	Bedienführung .....	8
2.3	Namen und Texte eingeben.....	9
2.4	Display-Anzeigen - Ruhezustand.....	11
2.5	Display-Anzeigen - Einschalten: Wahlbereitschaft.....	11
2.6	Display-Anzeigen - Ruhezustand: Wahlvorbereitung .....	12
<b>3</b>	<b>Grundfunktionen: Telefonieren</b> .....	13
3.1	Einschalten und wählen (Externes Gespräch) .....	13
3.2	Wählen mit Blockwahl (Externes Gespräch) .....	13
3.3	Einschalten und wählen (Internes Gespräch) .....	14
3.4	Gespräch beenden.....	14
3.5	Anruf annehmen (kommende Gespräche).....	14
<b>4</b>	<b>Komfortfunktionen</b> .....	15
4.1	Wahlwiederholung - History-Funktion .....	15
4.2	Kurzwahl - allgemein .....	16
4.3	Namen und Rufnummern speichern .....	16
4.4	SOS-Notrufnummer .....	17
4.5	Kurzwahlspeicher löschen .....	18
4.6	Wählen mit Kurzwahl .....	19
4.7	SOS-Nummer (Notruf-Nummer) - Notruf absetzen .....	20
4.8	Stummschaltung.....	20
4.9	Aus- und Einschalten des Mobilteils.....	21
4.10	Temporäres Abschalten des Mobilteils.....	21
4.11	Tastaturschutz einschalten .....	21
4.12	Tastaturschutz ausschalten .....	21
4.13	Sperre einschalten / PIN ändern.....	22
4.14	Telefonieren mit aktiver Sperre .....	22
4.15	Rücknahme der Sperre .....	23
4.16	Gesprächsdaueranzeige.....	23
4.17	Temporäres (zeitweises) Umschalten des Wahlverfahrens.....	23
4.18	PIN (Persönliche Identifikations Nummer) ändern .....	24

---

---

**Inhaltsverzeichnis (Forts.)**

<b>5</b>	<b>Einstellungen / Programmierungen</b> .....	25
5.1	Tastenklick ein-/ausschalten .....	25
5.2	Tonruf einstellen.....	25
5.3	Hörerlautstärke erhöhen .....	26
5.4	Hörerlautstärke auf Standardwert zurückstellen .....	26
<b>6</b>	<b>Betrieb mehrerer Handys / mehrerer Basisstationen</b> .....	27
6.1	Feldstärkemessung durchführen .....	27
6.2	Auswählen einer Basis.....	27
6.3	Handy an einer Basis einbuchen .....	28
6.4	Zusätzliches Handy anmelden (Multilink) .....	29
6.5	Handy abmelden (Multilink) .....	29
6.6	Rückfrage / Vermitteln zu einem anderen Handy (Multilink) .....	30
<b>7</b>	<b>Betrieb an einer Telefonanlage</b> .....	31
7.1	Einstellen des Wahlverfahrens und der Wahlpausen.....	31
7.2	Gespräch vermitteln/Rückfrage innerhalb einer Telefonanlage .....	31
<b>8</b>	<b>Nutzung fremder Mobilteile</b> .....	32
8.1	Allgemeine Informationen .....	32
	<b>Piktogramme im Display</b> .....	33
	<b>Zulassung und CE-Zeichen</b> .....	34
	<b>Übersicht über die Menüpunkte</b> .....	36
	<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	38
	<b>Störungen und Abhilfe</b> .....	39
	<b>Service</b> .....	40
	<b>Reinigung und Pflege / Technische Daten</b> .....	41

---

## 1.1 Ein wenig Technik...

Das HomeHandy Pico ist ein schnurloses Telefon im DECT-Standard. Es besteht aus einem Handy und einer Basisstation, in die eine Ladevorrichtung für den Akku des Handys integriert ist. Weitere Lademöglichkeiten (Ladeablagen) sind als Zubehör erhältlich.

Die Sprache wird nach der im DECT-Standard verankerten Form verschlüsselt; dies bietet Ihnen einen wirkungsvollen Schutz gegen das Abhören des Sprechfunkverkehrs mittels Breitbandempfängern (Scanner) durch Dritte. Die Sprachqualität wird dadurch nicht beeinträchtigt.

### Hinweise

In Verbindung mit **Hörgeräten** kann es zu unangenehmen Nebengeräuschen kommen.

Während eines **Stromausfalls** kann mit dem HomeHandy Pico wegen fehlender Versorgung der Basisstation **nicht telefoniert** werden.

Das HomeHandy Pico arbeitet nach dem **GAP-Standard**, d.h. es können andere Mobilteile, die auch nach dem GAP-Standard arbeiten, in die Hagenuk-Basis eingebucht werden. Genauso kann dieses Handy in andere „GAP“-Basen eingebucht werden.

Schauen Sie zum Einbuchen in jedem Fall in die Anleitungen der jeweiligen Hersteller.

### Achtung

Ihr HomeHandy Pico verfügt über eine **Persönliche Identifikations Nummer (PIN)**. Diese ist im Auslieferungszustand auf „0 0 0 0“ eingestellt. Wollen Sie ein Verändern gewisser Einstellungen (Anzahl der eingebuchten Handys etc.) durch Unbefugte verhindern, so verändern Sie die PIN. Vergessen Sie aber bitte nicht, sich diese PIN ggf. aufzuschreiben, denn bei vergessener PIN kann das Gerät nur von einem Service-Techniker wieder zurückgesetzt werden.

## 1.2 Vorbereitung

### Standortauswahl

Bei der Standortauswahl für die Basisstation des HomeHandy Pico sollten Sie folgendes beachten:

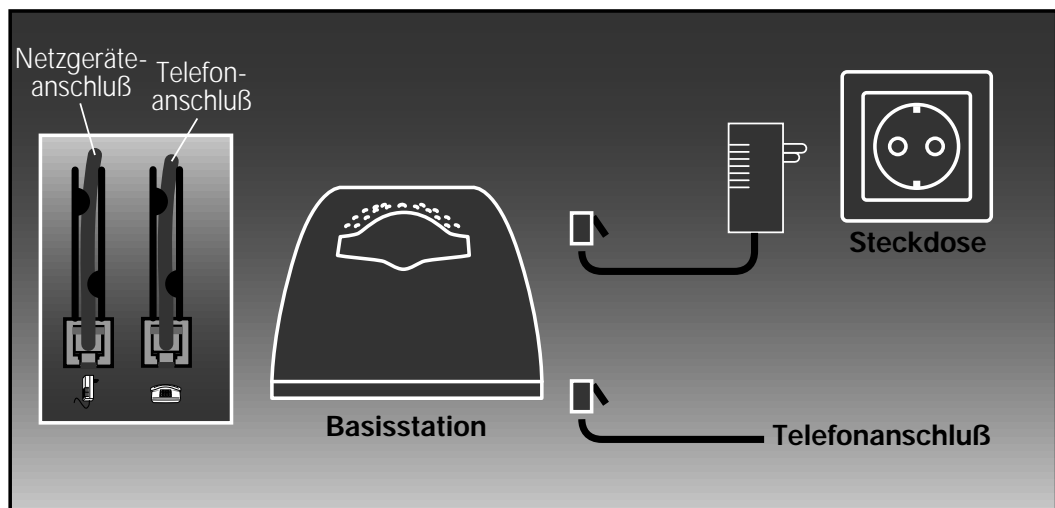
- vermeiden Sie die unmittelbare Nähe zu CD-Spielern, Videorecordern, Fernsehgeräten, Computern und Mikrowellengeräten, da es zu Störungen kommen kann.
- vermeiden Sie die Aufstellung an Orten mit starker Staub- oder Rauchentwicklung, direkter Sonnenbestrahlung sowie hoher Feuchtigkeit oder die direkte Nähe zu Wärmequellen
- versuchen Sie, die Basisstation möglichst im Zentrum des Bereiches aufzustellen, in dem Sie telefonieren wollen; in einem mehrgeschossigen Haus erreichen Sie unter Umständen die größte Reichweite, wenn Sie die Basisstation in Treppennähe platzieren.

Verwenden Sie für die Basisstation und die Ladeablage (Zubehör) eine **rutschfeste Unterlage**, damit die Kunststofffüße nicht durch die Lackbeschichtung der Möbel angegriffen werden und unliebsame Spuren auf den Oberflächen hinterlassen.

### Anschließen der Basisstation

Bevor Sie Ihr HomeHandy Pico in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Basisstation an das **Telefonnetz** und das **Stromnetz** anschließen. Stellen Sie die Verbindungen wie auf der Skizze dargestellt her.

Die Anschlußbuchsen (2 x Western) befinden sich auf der Unterseite der Basisstation; sie sind durch entsprechende Symbole gekennzeichnet.



### 1.3 Akkuladung und Akkubehandlung

#### Akkuladung

Bei fabrikneuen Geräten oder bei der Inbetriebnahme nach einer längeren Lagerzeit müssen die Akkus des Handys zuerst geladen werden. Stellen Sie dazu das Handy in die Ladeablage.


Sie können das Handy mit verschiedenen Akkutypen betreiben (z.B. NiCd 650 mAh, NiCd 700 mAh, NiMH 1200 mAh etc.); **achten Sie aber unbedingt darauf, paarweise gleiche Akkus einzusetzen!**

**Bei der Erstladung** werden die Akkus bis zu 14 Stunden geladen; dieses geschieht nicht konstant, sondern mit Impulsladungen.

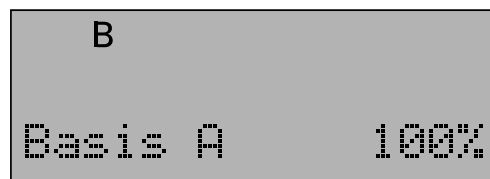
**Im Normalbetrieb** (d.h., wenn das Handy nach der „Akku-leer“-Signalisierung in die Basisstation gestellt wird) werden die Akkus schneller aufgeladen.

**Während des Betriebs** verringert sich die Ladungsmenge der Akkus; die Anzeige zeigt diese Veränderungen in verschiedenen Schritten an (100, 80, 70, 60 etc.).

**Nach dem Wechsel der Akkus** erscheint zunächst keine Kapazitätsanzeige (auch bei geladenem Akku - für das Handy ist dies ein unbekannter Ladezustand).

Im Display erscheint: 

Erst nach einigen Stunden erscheint wieder die „normale“ Anzeige mit einer ausgeschriebenen Prozentangabe.



Wenn Sie im Haus über mehrere Stunden den Strom abschalten (z.B. im Urlaub oder bei längeren Installationsarbeiten), sollten Sie die Akkus herausnehmen, da sie sich sonst zu stark entladen und vor der Inbetriebnahme des Gerätes wieder aufgeladen werden müssen.

#### Akkubehandlung

Durch die optimierte Ladung aufgrund des errechneten Verbrauchs bedarf es keiner besonderen Handlungsweise, um die Akkus für eine lange Zeit leistungsfähig zu erhalten.

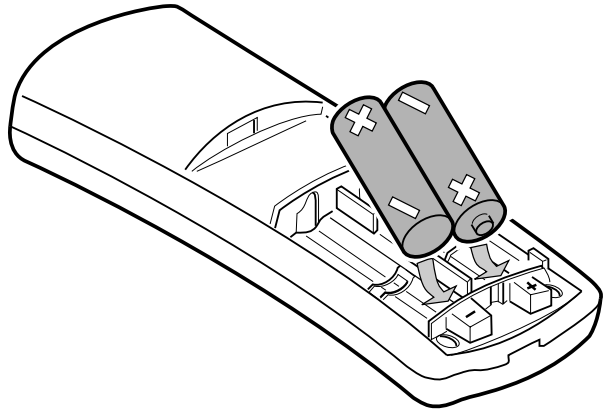
Trotz allem ist der Akku ein Verschleißteil; seine Kapazität und die daraus resultierenden Betriebszeiten nehmen im Laufe der Zeit ab.

Führen Sie bitte defekte Akkus einer Sammelstelle für Akkus zu; **sie gehören auf keinen Fall in den Hausmüll!**

## 1.4 Akku einsetzen / Akku wechseln

Ziehen Sie die Abdeckung des Akkufaches mit einem leichten Druck auf den oberen Rand, an dem sich die Rastnasen befinden, ab. Entfernen sie ggf. die alten Akkus. Setzen Sie die neuen Akkus wie dargestellt ein. Schieben Sie den Deckel wieder auf; achten Sie darauf, daß die Verriegelung einrastet.

**Achten Sie beim Einsetzen der Akkus auf Typengleichheit und gleiche Kapazität!**



## 1.5 Lieferzustand

Das HomeHandy Pico wird mit folgenden Grundeinstellungen ausgeliefert:

### Handy

- Keine Rufnummer gespeichert
- Tonrufmelodie Stufe 2
- Tonruf lautstärke Stufe 5
- Hörerlautstärke normal
- Tastatursperre inaktiv
- Tastenklick eingeschaltet
- PIN 0 0 0 0 / Sperre inaktiv
- eingebucht

### Basisstation






- Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV)
  - PIN 0 0 0 0
  - keine Wahlpause
-

## 2.1 Bedienungsübersicht

### Die Tastatur

Die Tastatur besteht aus 22 Tasten:

- den Zifferntasten **1** bis **0** und den Sondertasten **\*** und **#**
- den „Spezial“-Tasten für:

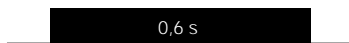
	Wahlwiederholung		Menütaste
	Intern (Internverbindung)		Auswahl Taste
	Signaltaste (Rückfrage)		STOP-Taste
	Ein- / Ausschalten (Hook)		Cursorsteuerung
	Kurzwahlspeicher		

### Time-Out

Nicht abgeschlossene Programmiervorgänge oder Kontrollanzeigen werden **30 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung** (ohne Änderung) abgebrochen; signalisiert wird dies durch den negativen Quittungston.

### Quittungstöne

Positiver Quittungston



- Abschluß erfolgreicher Programmierungen
- beim Anmelden von Handys (s. 6.2 u. 6.3)

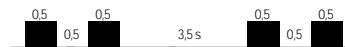
Negativer Quittungston



- Fehlbedienung
- Akku nahezu leer (Restsprechzeit ca. 3 min.)
- alle Funkkanäle besetzt

### Tonruff-signale

Amtsruflfolge  
- Externgespräch trifft ein



Internruf



interner  
Besetztton



interner  
Wählton



### Anklopftön (im Hörer)

bei eintreffendem Extern-  
gespräch während einer  
Internverbindung



## 2.2 Bedienung

Ihr neues Telefon unterstützt Sie durch eine komfortable Bedienung im Display.

M

### Menütaste

Das Menü wird über die **Menütaste** aktiviert bzw. wieder verlassen. Es ist zustandsabhängig, welche Menüpunkte angeboten werden (siehe „Übersicht über die Menüpunkte“).

Im Display werden Ihnen in der 1. Zeile mit Hilfe von Piktogrammen der momentane Zustand des Handys angegeben (siehe Piktogramme im Display). In der 1. Textzeile werden die Ihnen z. Z. möglichen Funktionen im „Klartext“ angeboten. In der 2. Textzeile die zu diesen Funktionen jeweils gehörigen Auswahlmöglichkeiten durch Texte und Abkürzungen dargestellt. Sie haben folgende Möglichkeiten:

OK

### 1. Möglichkeit: OK-Taste

Auswahl durch Drücken der **OK-Taste** bestätigen. Sie können nun z.B. ein Kurzwahlziel programmieren oder ein bereits programmiertes ändern.

Die **OK-Taste** dient grundsätzlich zur Bestätigung einer Auswahl oder Speicherung einer Eingabe.

Stop

### 2. Möglichkeit: Stop-Taste

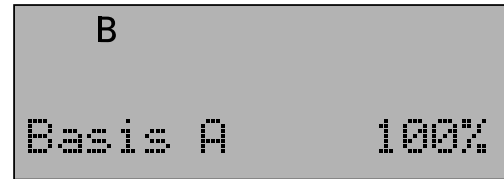
Jede Bedienung durch Drücken der **Stop-Taste** beenden.

Mit der **Stop-Taste** können Sie jederzeit Bedienungen beenden bzw. Eingaben abbrechen. Sie gelangen dann in die Menü-Ebene bzw. zum Ruhezustand zurück.



### 3. Möglichkeit: Pfeiltasten

Mit den **Pfeiltasten** „blättern“ Sie im Menü vor (rechts) oder zurück (links), um einen Menüpunkt oder z. B. einen Eintrag auszuwählen.



## 2.3 Namen und Texte eingeben

Die Zeicheneingabe ist möglich, wenn in der 2. Textzeile „A-Z“ angezeigt wird.

Als Zeichen stehen Buchstaben, Ziffern und diverse Satzzeichen (Taste „1“; Taste „0“) zur Verfügung.

```
B --
01: NAME?
ok   A-Z ><
```

Die Eingabe erfolgt über die **Zifferntasten**. Jeder Ziffer sind mehrere Zeichen zugeordnet, die Sie oberhalb der Tasten auf dem Gehäuse finden.

### Zeichen auswählen:

- 1. Tastendruck = 1. Zeichen
- 2. Tastendruck = 2. Zeichen usw.
- nach dem letzten Zeichen folgt die Ziffer der Taste, danach wieder das 1. Zeichen usw.



### Zeichen ist ausgewählt:

- Taste für das nächste Zeichen drücken.

### Soll noch einmal ein Zeichen der selben Taste ausgewählt werden:

- Rechte Pfeiltaste drücken und wieder das Zeichen auswählen.

### Beispiel: Zeichen auswählen (Zeichen ABC – Ziffer 2)

2

1. Betätigung der Taste „2“

Darstellung des Zeichens „A“

2

2. Betätigung der Taste „2“

Darstellung des Zeichens „B“

2

3. Betätigung der Taste „2“

Darstellung des Zeichens „C“

2

4. Betätigung der Taste „2“

Darstellung des Zeichens „2“

2

5. Betätigung der Taste „2“

Darstellung des Zeichens „A“

Die Namen können maximal 13 Zeichen umfassen.



**Löschen** von Zeichen: linke **Pfeiltaste** drücken



Rechte **Pfeiltaste** drücken. Cursor rückt eine Stelle nach rechts: **Weiteres Zeichen** auswählen. Erneutes Drücken erzeugt eine **Leerstelle**.

```

  B   --
Ø1: OT_
ok   A-Z ><

```

```

  B   --
Ø1: OTTO_
ok   A-Z ><

```

### Beispiel: Namen eingeben („OTTO“)

6

3 mal **Zifferntaste** 6 für „O“

```

  B   --
  O

```

8

1 mal **Zifferntaste** 8 für „T“  
Da noch einmal dasselbe Zeichen ausgewählt werden soll: Rechte **Pfeiltaste** drücken und anschließend das nächste Zeichen auswählen:

```

  OT

```

8

1 mal **Zifferntaste** 8 für „T“

```

  OTT

```

6

3 mal **Zifferntaste** 6 für „O“

```

  OTTO

```



Display-Anzeigen unterstützen Sie bei der Bedienung. Abhängig vom aktuellen Zustand werden Ihnen z. B. die jeweils verfügbaren Bedienmöglichkeiten in der 2. Textzeile angeboten.

## 2.4 Display-Anzeigen – Ruhezustand



Als „**Ruhe**“ wird folgender Zustand bezeichnet:

Das Handy befindet sich in **Bereitschaft**. Es besteht keine Gesprächsverbindung. Kein Anruf wird signalisiert.

In der 2. Textzeile werden die ausgewählte Basis (A, B ...) und die vorhandene Akkukapazität angezeigt. Diese Anzeige erfolgt in 20%- bzw. 10%-Schritten.

```

B
Basis A      100%
  
```

Stellt das Handy eine **Akkuladung** von (rechnerisch) **0%** fest, wird im Display eine **Warnmeldung** angezeigt, die von einem **Warnton** begleitet wird; ein Verbindungsaufbau kann jetzt nicht mehr durchgeführt werden.

Besteht dahingegen zu diesem Zeitpunkt eine Funkverbindung, verbleibt eine Restbetriebszeit von ca. 3 Minuten.

```

AKKU LEER!
  
```

Wird das Handy in die Basisstation gestellt, so ertönt ein kurzer **Hinweis-ton**. Es wird jetzt geladen, da die Akkus nicht die volle Ladung hatten, erscheint im Display das Wort „**LADUNG**“.

```

B
LADUNG
Basis A      80%
  
```

Bei **mangelnder Feldstärke**, d.h. das Handy ist **außer Reichweite** der berechtigten Basis oder in **keiner Basis** eingebucht, wird über das Display eine Mitteilung gegeben.

```

Keine Basis 100%
  
```

## 2.5 Display-Anzeigen – Einschalten: Wahlbereitschaft



Als „**Wahlbereitschaft**“ wird folgender Zustand bezeichnet:

Das Handy wurde mit der **EIN/AUS-Taste** eingeschaltet; es besteht eine **Funkverbindung zur Basis**.

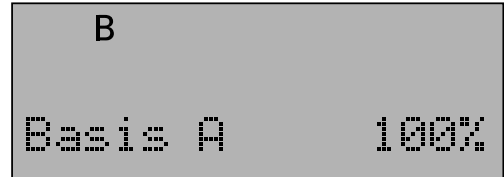
Das Telefon ist bereit zur Wahl einer Rufnummer. In der zweiten Zeile des Displays werden Ihnen verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt. So können Sie z.B. eine Rufnummer aus der **Wahlwiederholung** (☐) oder aus einem **Kurzwahlspeicher** (☐) wählen.

## 2.6 Display-Anzeigen – Ruhezustand: Wahlvorbereitung

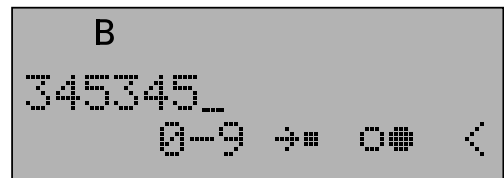
Als „**Wahlvorbereitung**“ wird folgendes Zeichen abgezeichnet: das Handy befindet sich im **Ruhezustand**; es besteht keine Funkverbindung zur Basis.



Sie können nun eine Rufnummer über die **Tastatur** eingeben (max. 24 Stellen); eine im Wahlwiederholtspeicher oder in legte Rufnummer kann durch Drücken der jeweiligen Taste aufgerufen und im Display sichtbar gemacht werden.



Korrekturen sind auch nachträglich möglich, indem Sie Ziffern ergänzen oder die Nummer von hinten mit der **Pfeiltaste links** löschen und durch die korrekten Ziffern ersetzen.



Durch Drücken der **EIN/AUS-Taste** wird automatisch die Funkverbindung aufgebaut und die Nummer gewählt.

### 3.1 Einschalten und wählen (Externes Gespräch)



**Das Handy ist im Ruhezustand**



"EIN-AUS"-Taste drücken



Rufnummer eingeben, jede eingegebene Ziffer wird sofort gewählt

Gespräch führen  
Die Gesprächsdauer wird nach Ablauf der ersten Minute angezeigt (nur bei Externgesprächen). Die Zählung der Gesprächsdauer beginnt 10 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung.

B  
Basis A 100%

B  
1234  
0-9 →\* 0# <

B  
1234  
1:20

### 3.2 Wählen mit Blockwahl (Externes Gespräch)

Sie können die Rufnummer eingeben, wenn sich das Handy im Ruhezustand befindet; durch die anschließende Betätigung der „EIN-AUS“-Taste wird die Funkverbindung aufgebaut und die Nummer „en bloc“ gewählt.



Rufnummer eingeben



**EIN/AUS-Taste** drücken



Gespräch führen.

Eine gewählte Rufnummer wird nach dem Ausschalten des Handys in der Wahlwiederholung gespeichert. Sie können auch hier wieder die komfortablen Möglichkeiten der Rufnummernspeicher für Kurzwahl oder der Wahlwiederholung nutzen.

B  
0431987654\_  
0-9 →\* 0# <

B  
0431987654  
1:20

### 3.3 Einschalten und wählen (Internes Gespräch)

Betreiben Sie an einer Basisstation mehrere Handys (max. 8), können kostenlose interne Gespräche zwischen zwei Handys durchgeführt werden. Die Gesprächsdauer wird nicht angezeigt.

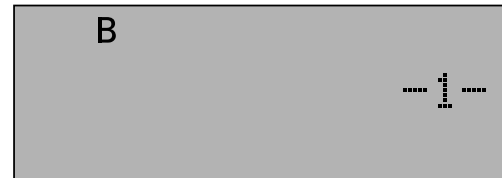
#### Das Handy ist im Ruhezustand

INT

„INT“-Taste drücken



Nummer des gewünschten Handys eingeben. Gespräch führen.



### 3.4 Gespräch beenden (internes und externes Gespräch)



**EIN/AUS-Taste** drücken  
oder  
**Handy in die Basisstation stellen**

### 3.5 Anruf annehmen (kommende Gespräche)

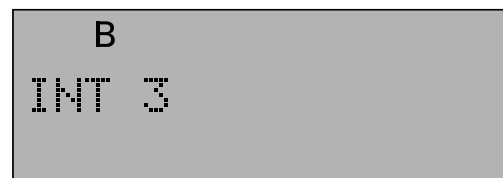


#### Bei einem Anruf:

Sie hören den Tonruf, im Display erscheinen folgende Mitteilungen:

#### Beispiele:

- Anruf von außerhalb
- Anruf durch ein anderes Handy (Nr. 3) von der gleichen Basis.



#### Gespräch annehmen

- durch Abheben des Handys von der Basisstation (**automatische Einschaltung**)

oder

- durch Drücken der **EIN/AUS-Taste**.

**Alternative**

#### Das Handy befindet sich in der Basisstation

Wenn das Handy bei einem eintreffenden Anruf in der Basisstation steht, brauchen Sie es nur von dort zu entnehmen; die Verbindung wird automatisch aufgebaut und Sie können sofort das Gespräch führen. Für 3 ist die "EIN-AUS"-Taste ohne Funktion, um ungewolltes Ausschalten zu verhindern.

## 4.1 Wahlwiederholung – History-Funktion

Sie müssen Rufnummern für eine erneute Wahl nicht immer wieder manuell eingeben. Per Tastendruck können Sie sie mit der Funktion Wahlwiederholung wählen lassen.

Mit der Wahlwiederholung werden die **5 zuletzt gewählten Rufnummern** automatisch zurückgeholt = **History-Funktion**.

Sie können sich diese Rufnummern im Display anzeigen lassen und eine davon für die erneute Wahl aktivieren.

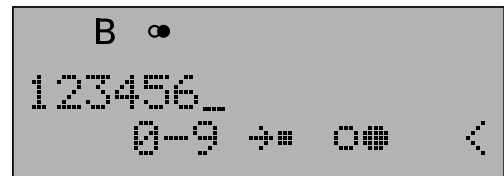
Die zuletzt gewählte Rufnummer löscht jeweils den ältesten Eintrag im Wahlwiederhol-Speicher.

### Handy im Ruhezustand oder in Wahlbereitschaft:



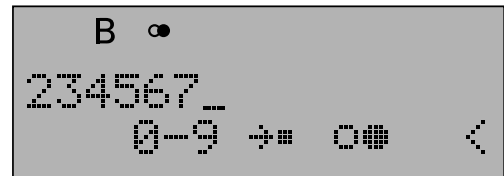
#### 1. Druck auf die **Wahlwiederholtaste**:

Die letzte gewählte Rufnummer wird angezeigt.  
Korrekturen bzw. Ergänzungen sind möglich (s. dazu auch „Allgemeines zur Bedienung: Display-Anzeigen beim Telefonieren“)



#### 2. Druck auf die **Wahlwiederholtaste**:

Die zweitletzte gewählte Rufnummer wird angezeigt usw..



### Gewünschte Rufnummer ist im Ruhezustand ausgewählt:

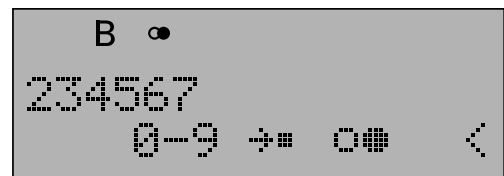


Nummer wird nach Drücken der **EIN/AUS-Taste** gewählt

oder



Nummer wird in der **Wahlbereitschaft** durch Drücken der **OK-Taste** gewählt.



Bei längeren als 15-stelligen Rufnummern werden nur die letzten 15 Ziffern angezeigt. Wie bei der im Abschnitt 2.6 erwähnten manuellen Wahl haben Sie auch hier die Möglichkeit, die Nummer zu korrigieren oder zu ergänzen.

Die Rufnummern des Wahlwiederholungsspeichers bleiben auch beim Akkuwechsel gespeichert.

## 4.2 Kurzwahl - allgemein

Das Handy besitzt 21 Speicher zum Eintragen von Rufnummern und Namen. Einträge werden durch „Blättern“ mit den Pfeiltasten oder durch Eingabe der entsprechenden Speicherplatznummer (01 ... 21) ausgesucht.

Als Besonderheit haben Sie die Möglichkeit, Ihrem Handy einen eigenen Namen (max. 13 Zeichen) zu geben, der im Ruhezustand in der oberen Displayzeile dargestellt wird. Dieser Name muß auf dem Kurzwahlplatz „21“ abgespeichert sein.

```

  B
MUSTERMANN
Basis A      100%
  
```

## 4.3 Namen und Rufnummern speichern



**Menütaste** drücken



**OK-Taste** drücken



„**NAME/NR.**“ auswählen



**OK-Taste** drücken,



**OK-Taste** drücken

```

  B
NAME/NR.
ok
  
```

### Speicherplatz wählen:



oder



Der erste Speicherplatz wird angezeigt. Sie können nun durch Eingabe einer **zweistelligen Speicherplatz-Nummer** oder mit Hilfe der **Pfeiltasten** einen leeren oder einen zu überschreibenden Speicherplatz aussuchen. Ist der Speicherplatz nicht belegt, steht in der oberen Displayzeile „-----“.



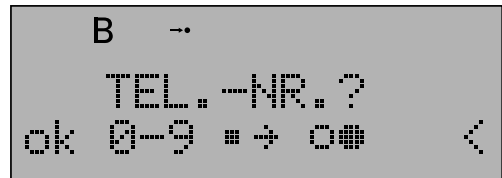
**OK-Taste** drücken



Namen eingeben; Einzelheiten dazu siehe Kapitel „2.3 BEDIEN-ÜBERSICHT: NAMEN UND TEXTE EINGEBEN“.



Die Eingabe des Namens mit der **OK-Taste** beenden.



Rufnummer eingeben.

oder



Korrekturen sind mit der **Pfeiltaste links** möglich.

Drücken Sie die **Wahlwiederholungstaste**, um die letzte gewählte Rufnummer in den ausgewählten Kurzwahlspeicher zu übernehmen.



**OK-Taste** drücken.



Nächsten Speicherplatz aussuchen oder diesen Modus mit der **Menütaste** beenden.

Hinweis: Soll in den Nummern eine Wahlpause programmiert werden, so geschieht dies durch Drücken der **Kurzwahltaste** an der entsprechenden Stelle.

#### 4.4 SOS-Notrufnummer

Ihr neues Telefon besitzt drei spezielle Kurzwahlspeicher für Notrufnummern; zwei davon heißen "Polizei" und "Feuerwehr". Hier sollten die für Ihre Gebiet aktuellen Notrufnummern eingespeichert werden (z. B. 110, 112). Die dritte Notrufnummer ist für Sie individuell benennbar. Hier können Sie z. B. Namen und Nummer Ihres Hausarztes hinterlegen. Die Notrufnummern sind über einfache Tastenkombinationen jederzeit und in jedem Zustand Ihres Handys abrufbereit (siehe Abschnitt 4.7 "Notruf absetzen").

Zur Speicherung der Notrufnummern gehen Sie wie folgt vor:



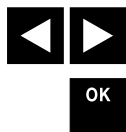
**Menütaste** drücken



„NAME/NR.“ auswählen



**OK-Taste** drücken



„**PROG. SOS-NR.**“ auswählen

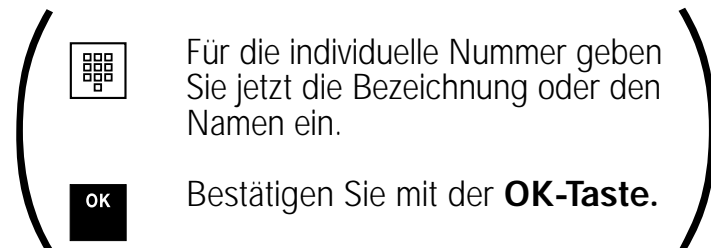
**OK-Taste** drücken



Wählen Sie nun entweder eine der festen Nummern (Polizei, Feuerwehr) oder die individuell zu benennende Nummer (Name) aus.



Bestätigen Sie mit der **OK-Taste**.



Für die individuelle Nummer geben Sie jetzt die Bezeichnung oder den Namen ein.



Bestätigen Sie mit der **OK-Taste**.



Rufnummer eingeben



Korrekturen sind jederzeit mit der Pfeiltaste möglich.



**OK-Taste** drücken



## 4.5 Kurzwahlspeicher löschen



**Menütaste** drücken



**OK-Taste** drücken



„**NAME/NR.**“ auswählen



**OK-Taste** drücken



„**LÖSCHEN NAME/NR.**“ auswählen



**OK-Taste** drücken



**Auswahl des Speicherplatzes:**

oder



Die Auswahl des Speicherplatzes kann mit Hilfe der **Pfeiltasten** oder durch Eingabe der **zweistelligen Nummer** geschehen.



**OK-Taste** drücken  
Speicherplatz wird gelöscht.

Sie können nun einen weiteren Kurzwahlspeicher löschen oder diesen Modus mit der **Menütaste** verlassen.

Sie können auch **alle Kurzwahlspeicher auf einmal löschen**. Wählen Sie statt „LÖSCHEN NAME / NR.“ dann „**ALLES LÖSCHEN**“ und drücken Sie dann 2x die **OK-Taste**.



## 4.6 Wählen mit Kurzwahl

Das Handy befindet sich im **Ruhezustand**.



Mit den **Pfeiltasten** gelangen Sie sofort in den ersten bzw. letzten Kurzwahlspeicher. ◀: 21, ▶: 01

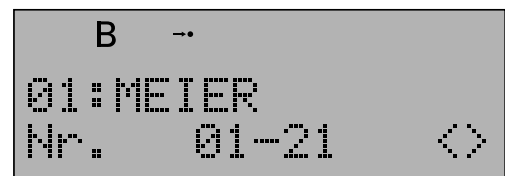
Durch folgende Prozedur können Sie einen Kurzwahlspeicher gezielt auswählen:



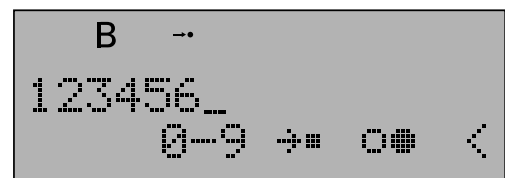
Drücken Sie die **Kurzwahltaste**.



Die Auswahl der Rufnummer erfolgt entweder durch Eingabe der **Speicherplatznummer** (01...21) über das **Tastenfeld** oder durch "Blättern" innerhalb der Speicher mit Hilfe der **Pfeiltasten** oder der **Kurzwahltaste**. Es wird der entsprechende Namenseintrag angezeigt.



Nach Drücken der **OK-Taste** wird die entsprechende Rufnummer gezeigt. Die Korrektur- bzw. Ergänzungsmöglichkeiten entsprechen denen bei manueller Wahl oder Wahlwiederholung.





Wollen Sie die angezeigte Rufnummer wählen, drücken Sie die **EIN/AUS-Taste**.

Bei Rufnummern, die aus mehr als 15 Ziffern bestehen, werden nur die letzten 15 Ziffern angezeigt.

## 4.7 SOS-Nummer (Notruf-Nummer) - Notruf absetzen

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, eine Notrufnummer aus den 2 fest vorgegebenen (Polizei, Feuerwehr) und der frei programmierbaren (siehe Abschnitt 4.4) zu wählen. Durch folgende Prozedur wird ein Notruf gesendet:

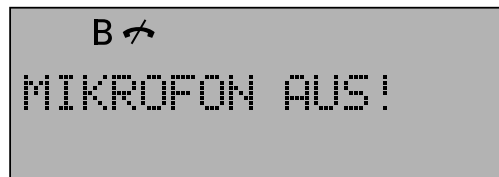
-  **Menütaste** drücken
-  **Taste 1** drücken
-  Mit den **Pfeiltasten** den Namen auswählen.
-  Durch Drücken der **EIN/AUS-Taste** wird automatisch eine Funkverbindung aufgebaut und die Notrufnummer gewählt.

## 4.8 Stummschaltung

Das Mikrofon des Telefons wird mit der Stummtaste abgeschaltet. Ihr Gesprächspartner am Telefon kann Sie nicht hören.

### Das Handy befindet sich im Gesprächszustand

-  **Menütaste** drücken
-  **Taste 0** drücken  
Mikrofon wird abgeschaltet  
Im Display erscheint für drei Sekunden die Mitteilung „**MIKROFON AUS!**“.



Sie können nun mit einer im Raum befindlichen Person sprechen, ohne daß Ihr Gesprächspartner über das Telefon mithören kann.

-  **Menütaste** drücken
-  **Taste 0** drücken  
Mikrofon wird wieder eingeschaltet  
Im Display erscheint für drei Sekunden die Mitteilung „**MIKROFON EIN!**“.



## 4.9 Aus- und Einschalten des Mobilteils

Sie können Ihr Mobilteil abschalten, wenn Sie ...

- z. B. nicht durch ankommende Anrufe gestört werden wollen
- sich außerhalb der Reichweite der Basisstation befinden und die Akkus schonen wollen



zum Ausschalten halten Sie 2 Sekunden die **EIN/AUS-Taste** gedrückt. Ist Ihr Mobilteil ausgeschaltet, erscheint im Display „**AUSGESCHALTET**“.



Zum Einschalten drücken Sie erneut die **EIN/AUS-Taste**.

Ist das Mobilteil ausgeschaltet, werden ankommende Rufe nicht mehr signalisiert!

## 4.10 Temporäres Abschalten des Mobilteils

Wollen bzw. können Sie im Moment einen eingehenden Ruf nicht annehmen, so können Sie durch Drücken der STOP-Taste das aktuelle Klingeln ausschalten!

## 4.11 Tastaturschutz einschalten



**Menütaste** drücken



**Sterntaste** drücken

```
B
TASTATUR AUS!
```

## 4.12 Tastaturschutz ausschalten



**Menütaste** drücken



**Sterntaste** drücken

```
B
TASTATUR=AUS
*=Ein
```

### 4.13 Sperre einschalten / PIN ändern

Dieses Gerät kann durch Vergabe einer neuen PIN gegen unbefugte Benutzung gesperrt werden.

Wird mit folgenden Schritten eine PIN vergeben, können nur noch abgehende Gespräche geführt werden, wenn vorher die PIN eingegeben wurde.

#### Handy im Ruhezustand:




-  **Menütaste** drücken
-  **OK-Taste** drücken
-  **„SPERRE EIN/AUS“** auswählen
-  **OK-Taste** drücken
-  neue "persönliche" PIN eingeben  
(z.B.: 1234) (default = 0000)
-  PIN noch einmal eingeben
-  **OK-Taste** drücken

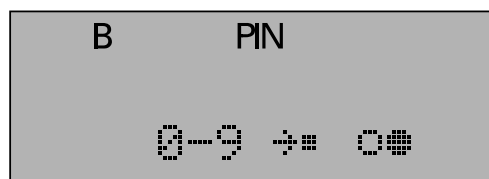
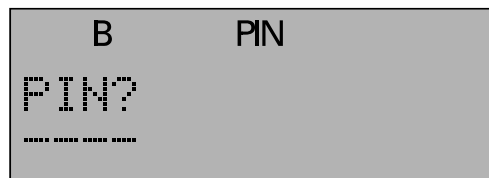
Das Gerät ist nun gesperrt. Soll ein abgehendes Gespräch geführt werden, muß erst die PIN eingegeben werden.



Bitte merken Sie sich Ihre neue "persönliche" PIN gut. Sollten Sie diese PIN einmal vergessen haben, müssen Sie das Gerät zum Entsperren dem Service zuführen.

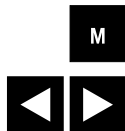
### 4.14 Telefonieren mit aktiver Sperre

-  Drücken Sie die **EIN/AUS-Taste**
-  Geben Sie die PIN ein  
(z.B.: 1234)  
Nach korrekter Eingabe erscheint:
-  Wählen Sie die gewünschte Rufnummer.



### 4.15 Rücknahme der Sperre

Handy im Ruhezustand:



Drücken Sie die **Menütaste**

„**SPERRE EIN/AUS**“ auswählen

**OK-Taste** drücken



PIN eingeben  
(z.B.: 1234)



**OK-Taste** drücken

Die Sperre ist nun wieder aufgehoben.



### 4.16 Gesprächsdaueranzeige

Zehn Sekunden nach der Wahl der letzten Ziffer einer externen Teilnehmernummer beginnt die Zeitählung. Nach Ablauf der ersten Minute wird im Display die aktuelle Dauer des Gespräches in Minuten und Sekunden dargestellt.



### 4.17 Temporäres (zeitweises) Umschalten des Wahlverfahrens

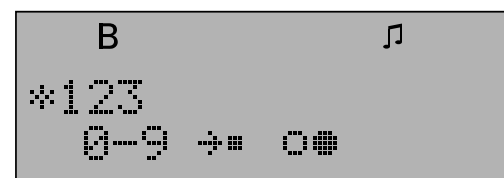
Diese Umschaltung wird notwendig, wenn bei eingestelltem Impulswahlverfahren z.B. ein Anrufbeantworter fernabgefragt wird oder Informationen für Cityruf oder eine Sprachbox übermittelt werden sollen.

Bestehende Verbindung oder während eines Wahlvorganges;



Taste „Stern“ drücken  
Ist „MFV“ eingestellt, erscheint das Symbol  im Display

Wahl fortsetzen



#### Zurückschalten durch

- Beenden der Verbindung

#### Zum dauerhaften Umschalten des Wahlverfahrens


gehen Sie bitte wie im Kapitel 7.1 „Einstellen des Wahlverfahrens und der Wahlpausen“ vor.

### 4.18 PIN (Persönliche Identifikations Nummer) der Basis



Durch die Persönliche Identifikations Nummer (PIN) sind wichtige Einstellungen Ihres Telefons vor **unbefugten** Änderungen geschützt. Um einen wirkungsvollen Schutz zu erreichen, sollten Sie eine **eigene PIN** programmieren. Merken Sie sich diese PIN gut. Wenn Sie sie vergessen, kann eine Rückstellung auf den Auslieferungszustand "0 0 0 0" **nur vom Service** durchgeführt werden.

Das Handy ist im Ruhezustand, oder im Bereich einer verbundenen Basis.

- 
**Menütaste** drücken
- 
**OK-Taste** drücken
- 
**„SYSTEM“** auswählen
- 
**OK-Taste** drücken
- 
**„PROG. PIN“** auswählen
- 
 Mit **OK-Taste** bestätigen
- 
 aktuelle PIN eingeben  
 (Im Auslieferungszustand 0 0 0 0),  
 jede Ziffer löscht einen Strich "----"
- 
 neue PIN eingeben (vierstellig, Ziffern 0-9 zulässig)
- 
 neue PIN noch einmal genau wie im letzten Schritt eingeben, bei Fehleingabe Möglichkeit zur nochmaligen Eingabe der neuen PIN
- 
**Menütaste** drücken, das Gerät befindet sich im Ruhezustand.

## 5.1 Tastenклик ein-/ausschalten

Der Tastenклик ist eine akustische Quittung für die Betätigung einer Taste. Im Auslieferungszustand ist der Tastenклик eingeschaltet; durch die folgenden Bedienschritte können Sie ihn ausschalten bzw. den ausgeschalteten Tastenклик aufgrund der umgekehrten Ausgangssituation einschalten.

-  **Menütaste** drücken
-  **OK-Taste** drücken
-  „**EINRICHTEN**“ auswählen
-  **OK-Taste** drücken
-  „**TASTENKLICK=EIN**“ bzw. „**TASTENKLICK=AUS**“ auswählen
-  **OK-Taste** drücken
-  **OK-Taste** drücken
-  **Menütaste** drücken oder anderen Menüpunkt auswählen

```

B
TASTENKLICK=EIN
Aus
  
```

## 5.2 Tonruf einstellen

Der Tonruf für die **Signalisierung von Anrufen** kann nach **Melodie** und **Lautstärke** individuell verändert werden.

10 Melodien und 8 Lautstärkeeinstellungen sind möglich.

In der Lautstärkestufe „01“ ertönt nur ein einmaliger Ton, um beispielsweise in Meetings nicht durch das Klingelgeräusch gestört zu werden.

Im Lieferzustand ist eingestellt: Lautstärke: 05 Melodie: 02.

-  **Menütaste** drücken
-  Mit **OK-Taste** bestätigen
-  „**LAUTST.**“ auswählen
-  **OK-Taste** drücken
-  „**LAUTSTARKE**“ oder „**MELODIE**“ auswählen
-  **OK-Taste** drücken
-  Einstellung der **Lautstärke**:  
8 Stufen: 00 - Tonruf aus / 01 - kurzer Klick / 02...07 - Lautstärke
-  Einstellung der **Melodie**: 10 Melodien: 01...10

```

B
LAUTSTARKE=05
ok
  
```

```

B
MELODIE=01
ok
  
```

OK

**OK-Taste** drücken

M

**Menütaste** drücken

### 5.3 Hörerlautstärke erhöhen

Die voreingestellte Standard-Lautstärke des Hörers läßt sich erhöhen. Die Anzeige „Hörer laut“ oder „Hörer normal“ erscheint dabei nach dem Umschalten für drei Sekunden.

M

**Menütaste** drücken**Rautetaste** drücken

B



HÖRER LAUT!

### 5.4 Hörerlautstärke auf Standardwert zurückstellen

M

**Menütaste** drücken**Rautetaste** drücken

B

HÖRER NORMAL!

## 6.1 Feldstärkemessung durchführen

Um Ihnen eine (ggf. veränderte) Standortwahl zu erleichtern, können Sie eine Feldstärkemessung durchführen.

Dabei wird die Verbindungsqualität zu den maximal drei stärksten Basisstationen angezeigt (sofern vorhanden).

M

**Menütaste** drücken

5

**Taste Ziffer „5“** drücken

```

B
BASIS A  KE1  KE2
RSSI: 95  ---  ---
  
```

In der oberen Zeile werden Ihnen maximal die drei stärksten (soweit vorhanden) Basisstationen angezeigt. In der unteren Zeile wird deren Feldstärke verglichen. Ist die Feldstärke zu schwach, wird dies durch zwei Striche (- -) angezeigt. Mit der **Menütaste** verlassen Sie diese Funktion.

## 6.2 Auswählen einer Basis

Das Handy kann an bis zu 4 Basisstationen eingebucht sein: (A,B,C,D).

Sie können Ihr Handy also an verschiedenen Orten benutzen.

Haben Sie nun den Standort gewechselt, wählen Sie die entsprechend „zuständige“ Basisstation aus oder lassen Sie das System mit Hilfe der Funktion „AUTO“ die für Sie günstigste Basis auswählen.

Bitte beachten Sie, daß das Handy „automatisch“ nur zwischen Basen auswählen kann, in die es vorher eingebucht wurde. Es wird dann die Basis mit dem z. Zt. stärksten Signal genommen.

M

**Menütaste** drücken

OK

Mit **OK-Taste** bestätigen



Mit den Pfeiltasten  
„**EINRICHTEN**“ auswählen.

OK

**OK-Taste** drücken



„**NEUE BASIS**“  
auswählen

```

NEUE BASIS
ok
  
```

OK

**OK-Taste** drücken



Gewünschte Basis auswählen  
(z.B.: A, B ...) oder

```

BASIS A
ok
  
```

„**AUTO**“ auswählen



**OK-Taste** drücken

Weiteren Menüpunkt auswählen oder Menü mit der **Menütaste** verlassen.

### 6.3 Handy an einer Basis einbuchen

Um mit dem Handy telefonieren zu können, muß es an einer Basisstation eingebucht sein. Durch das Einbuchen werden notwendige Daten aus der Basis übernommen. Um das Handy an einer Basis bzw. an einem Basissystem einzubuchen, ist es notwendig, sowohl am Handy eine bestimmte Programmierung durchzuführen wie auch die Basis bzw. das Basissystem für den Einbuchvorgang vorzubereiten.

#### 1. Einbuchen am Handy beginnen:



**Menütaste** drücken



**OK-Taste** drücken



Mit den Pfeiltasten „**EINRICHTEN**“ auswählen.



**OK-Taste** drücken



Mit den Pfeiltasten „**NEUE BASIS**“ auswählen.



**OK-Taste** drücken



Gewünschte Basis auswählen (z.B.: A, B ...). **Nicht „AUTO“ auswählen!**



**OK-Taste** drücken



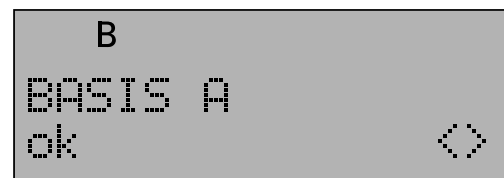
Im „**EINRICHTEN**“ wählen Sie „**EINBUCHEN**“ aus



**OK-Taste** drücken



Aktuelle PIN eingeben (Auslieferungszustand: 0 0 0 0)



## 2. Notwendige Vorbereitung der Basis:

Ziehen Sie für kurze Zeit das Steckernetzgerät der Basisstation aus der Steckdose. Nach dem Wiedereinstecken ist die Basisstation jetzt für die Dauer von 30 Sekunden bereit, die Anmeldeprozedur für ein neues Handy durchzuführen.

## 3. Einbuchen am Handy fortsetzen:

OK

Drücken Sie erst jetzt die **OK-Taste**. Der Einbuchvorgang kann einige Sekunden dauern.

SUCHE BASIS!



Eine der angezeigten freien Nummern als (interne) Rufnummer für das neue Handy eingeben.

B  
-2345678

OK

Beenden Sie die Einbuchprozedur mit der **OK-Taste**.

## 6.4 Zusätzliches Handy anmelden (Multilink)

An einer Basisstation können bis zu 8 Handys angemeldet werden. Von allen Handys können abgehende Gespräche geführt werden; eintreffende Anrufe werden aber nur von den ersten 4 Handys (-1-, -2-, -3- und -4-) signalisiert.

Die Anmeldung eines neuen Handys erfolgt von diesem selbst (siehe Abschnitt 6.3).

**Werden Handsets anderer Hersteller eingebucht, schauen Sie bitte in deren Bedienungsanleitungen.**

## 6.5 Handy abmelden (Multilink)

Die Abmeldung eines Handys kann von jedem der angemeldeten Handys erfolgen. Dieses Handy kann sich jedoch nicht selbst abmelden.

Handy ist im Ruhezustand

M

Drücken Sie die Menütaste

OK

**OK-Taste** drücken



„**SYSTEM**“ auswählen



**OK-Taste** drücken



„**AUSBUCHEN**“ auswählen



**OK-Taste** drücken



Aktuelle PIN eingeben:  
Anzeige der angemeldeten Handys



(interne) Nummer des Handys eingeben, das abgemeldet werden soll



„**OK**“-Taste und **Menütaste** drücken

## 6.6 Rückfrage/Vermitteln zu einem anderen Handy (Multilink)

### Während eines Intern- oder Externgesprächs



„**INT**“-Taste drücken



Nummer des gewünschten Handys eingeben

### Rückfrage beenden



„**INT**“ oder „**R**“ -Taste drücken

oder

### Gespräch übergeben



„**EIN-AUS**“-Taste drücken















### Hinweise

Ein eintreffendes Externgespräch während einer internen Verbindung wird den Teilnehmern durch einen „Anklopftön“ signalisiert. „Freie“ Handys klingeln wie gewohnt. Die Teilnehmer der Internverbindung müssen, um das Externgespräch annehmen zu können, Ihre Unterhaltung beenden („EIN-AUS“) und den Tonruf des Handys abwarten. Nach dessen Ertönen kann das Externgespräch mit der „EIN-AUS“-Taste angenommen werden. Eine Rückfrage zu einem weiteren externen Anschluß ist nicht möglich.





## 7.1 Einstellen des Wahlverfahrens und der Wahlpausen

Je nach den Erfordernissen können das Wahlverfahren, die Flashzeit der Signaltaste „R“ und die Wahlpause eingestellt werden. Siehe dazu auch die Übersicht über die Menüpunkte. Es kann das Impulswahlverfahren (PULSE = IWW, ist voreingestellt) oder das schnellere Mehrfrequenzwahlverfahren (Töne=MFV) genutzt werden.

### Das Handy befindet sich im Ruhezustand

-  Drücken Sie die **Menütaste**
-  Drücken Sie die „**OK**“-Taste
-   Wählen Sie „**SYSTEM**“ aus
-  Drücken Sie die „**OK**“-Taste
-   Wählen Sie „**MODE**“
-  Drücken Sie die „**OK**“-Taste
-   Wählen Sie aus dem Menü die gewünschte Einstellung aus.
-  Drücken Sie die „**OK**“-Taste
-   Wählen Sie weitere Einstellungen
- oder:
-  Beenden Sie den Vorgang durch Drücken der **Menütaste**  
Das Handy befindet sich wieder im Ruhezustand.

## 7.2 Gespräch vermitteln / Rückfrage innerhalb einer Telefonan

-   **Während eines Gespräches**  
Signaltaste drücken, Nummer der gewünschten Nebenstelle wählen
-  **Vermitteln:**  
nachdem sich die andere Nebenstelle gemeldet hat, kündigen Sie das Gespräch an und drücken die "EIN-AUS"-Taste; das Gespräch ist übergeben
-  **Rückfrage beenden**  
Signaltaste drücken, Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächsteilnehmer verbunden.

**Hinweis** Möglich nur bei Einstellung „MFV“

## 8.1 Allgemeine Informationen

Da es sich beim Pico-System um ein GAP fähiges Gerät handelt, können Mobilteile fremder Hersteller (wenn die Mobilteile GAP fähig sind) an der Pico-Basis betrieben werden.

Besitzt das fremde Mobilteil eine "INT"-Taste und wird Ihnen der Zugang zum Service-Menü angeboten, so ist es sogar möglich die Systemeinstellungen der Pico-Basis (z.B. Umschaltung des Wahlverfahrens usw.) zu bedienen. Gehen Sie dann bitte wie folgt vor:

- Wählen Sie sich mit Ihrem Mobilteil in das System-Menü ein (vergl. Sie hierzu die zu Ihrem Mobilteil gehörende Bedienungsanleitung).
- Auf dem Display des Mobilteils sehen Sie nun entweder "##" oder "--" (abhängig von der Art des Displays).  
Sie können nun aus der folgenden Liste eine der angebotenen Funktionen auswählen:

Ändern der Basis-PIN	• 97	aktuelle PIN eingeben 2x neue PIN eingeben
Wahlverfahren einstellen	• 20	Impulswahlverfahren oder
	• 22	MFV-Flashtaste 88 ms oder
	• 23	MFV-Flashtaste 270 ms und aktuelle PIN eingeben
Handy abmelden	• 40	aktuelle PIN eingeben interne Nummer des Handys eingeben
Wahlpausen einstellen	• 24	Wahlpause (ca. 3 sec.) nach der 1. Ziffer oder
	• 25	Wahlpause löschen und aktuelle PIN eingeben

Beendet wird die Prozedur jeweils durch Drücken der "INT"-Taste und Unterbrechung der Verbindung (Hörer auflegen)

## Piktogramme im Display

**Bei der Bedienung helfen Ihnen 8 verschiedene Piktogramme.**

**B**

Bereitschaftsanzeige - eingebucht und im Bereich privater Basen




aktiviert bei abgeschaltetem Mikrofon (Stummschaltung, MUTE)



aktiviert: bei Drücken der  -Taste zur Aufforderung der Auswahl einer Wahlwiederhol-Rufnummer bei Wahlvorbereitung (History-Funktion)

deaktiviert: bei Abruf der Rufnummer, Prozedur - Ende oder - Abbruch



aktiviert: bei Drücken der  -Taste zur Aufforderung zur Auswahl bzw. Programmierung eine Kurzwahl-Nummer

deaktiviert: bei Abruf der Rufnummer, Prozedur - Ende oder - Abbruch

**PIN**

aktiviert bei eingeschalteter Sperre des Handys gegen unbefugte Benutzung



aktiviert bei eingestelltem MF-Wahlverfahren - dieses Piktogramm wird von der Basis gesteuert!



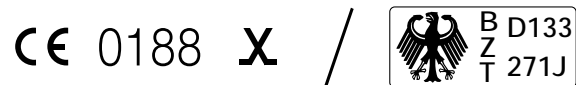
aktiviert bei auf LAUT eingestelltem Hörer



aktiviert bei eingeschalteter Tastatursperre

## Zulassung und CE - Zeichen

Das schnurlose Telefon HomeHandy Pico entspricht den grundlegenden Anforderungen aller zutreffenden Richtlinien des Rates der europäischen Union. Die vorgegebenen Konformitätsbewertungsverfahren wurden durchgeführt.



### Niederspannungsrichtlinie [73/23/EWG]

Richtlinie 73/23/EWG des Rates vom 19. Feb. 1973 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen; geändert durch 93/68/EWG.

Die folgenden harmonisierten Normen wurden zur Konformitätsbewertung herangezogen:

#### **EN 60950 (08/93)**

Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik einschließlich elektrischer Büromaschinen (geändert durch A1-A4)

#### **EN 41003 (03/93)**

Besondere Sicherheitsanforderungen an Geräte zum Anschluß an Fernmelddenetze

### EMV-Richtlinie [89/336/EWG]

Richtlinie 89/336/EWG des Rates vom 3. Mai 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit; geändert durch 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG, 93/97/EWG

Die folgenden harmonisierten Normen wurden zur Konformitätsbewertung herangezogen:

#### **EN 50081-1 (01/92)**

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) : Fachgrundnorm Störaussendung / Teil 1

**EN 50082-1 (01/92)**

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) : Fachgrundnorm Störfestigkeit / Teil 1

**ETS 300 329 (06/97)**

Radio Equipment and Systems (RES) Electro Magnetic Compatibility (EMC) for Digital Enhanced Cordless Telecommunications equipment -[Störaussendung (Emission); Störfestigkeit (Immunity)]

**Endgeräterichtlinie [91/263/EWG]**

Richtlinie 91/263/EWG des Rates vom 29. April 1991 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über Telekommunikations-einrichtungen einschliesslich der gegenseitigen Anerkennung ihrer Konformität; geändert durch 93/68/EWG, 93/97/EWG

Die folgenden harmonisierten Standards wurden zur Konformitätsbewertung herangezogen:

**TBR 6 (94/471/EG) [CTR 6]**

Entscheidung der Kommission vom 18.Juli 1994 über eine gemeinsame technische Vorschrift über allgemeine Anschaltebedingungen für DECT-Endeinrichtungen

**TBR 10 (94/472/EG) [CTR 10]**

Entscheidung der Kommission vom 18.Juli 1994 über eine gemeinsame technische Vorschrift über Anschaltebedingungen für DECT-Endeinrichtungen-Telefonie

**TBR 22 (97/525/EG) [CTR 22]**

Entscheidung der Kommission vom 09.Juli 1997 über eine gemeinsame technische Vorschrift über zusätzliche Anschaltebedingungen für DECT-Endeinrichtungen mit GAP (generic access profile) Anwendung

Weiterhin werden die folgenden nationalen Standards eingehalten:

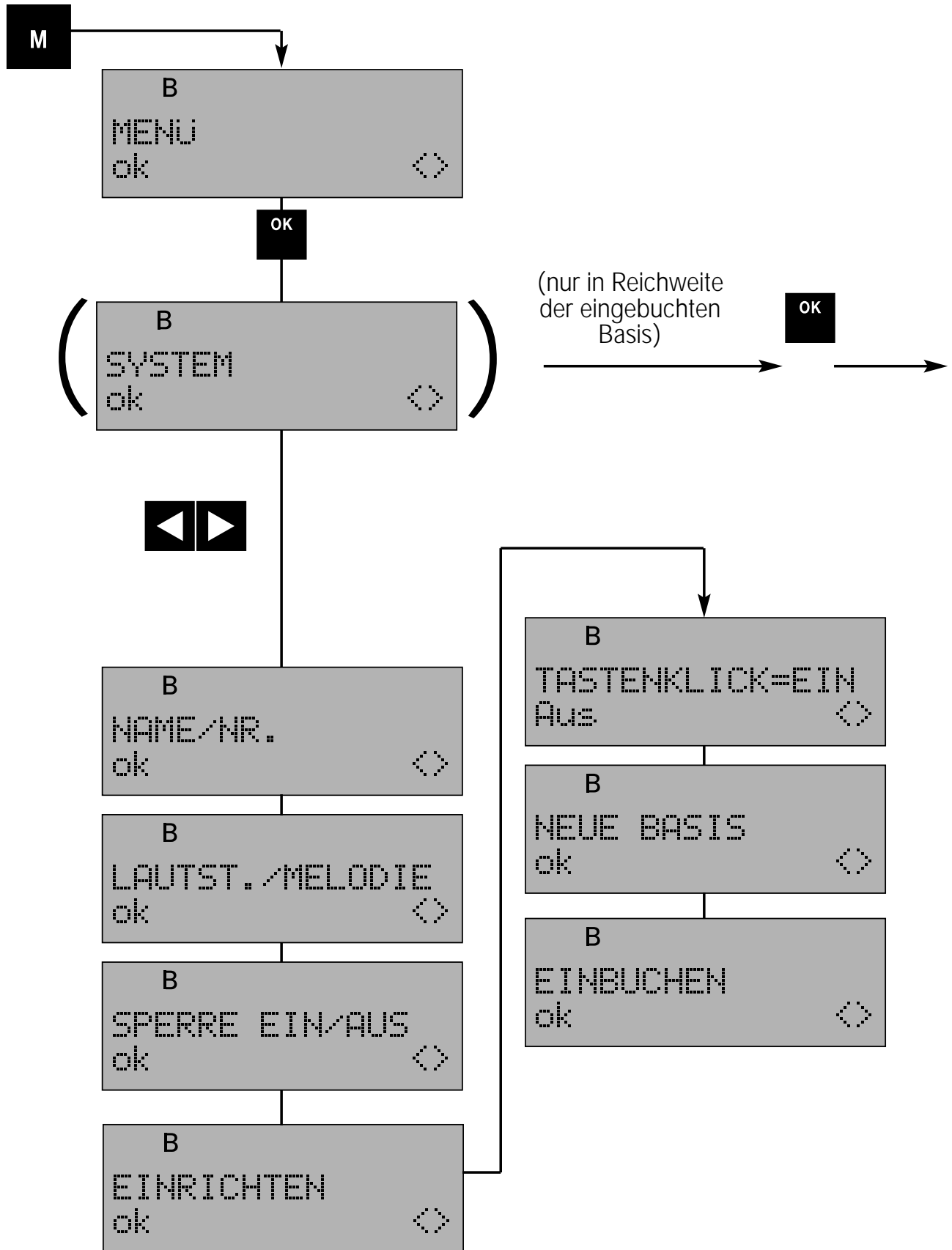
**BAPT 223 ZV 5 (05/94)**

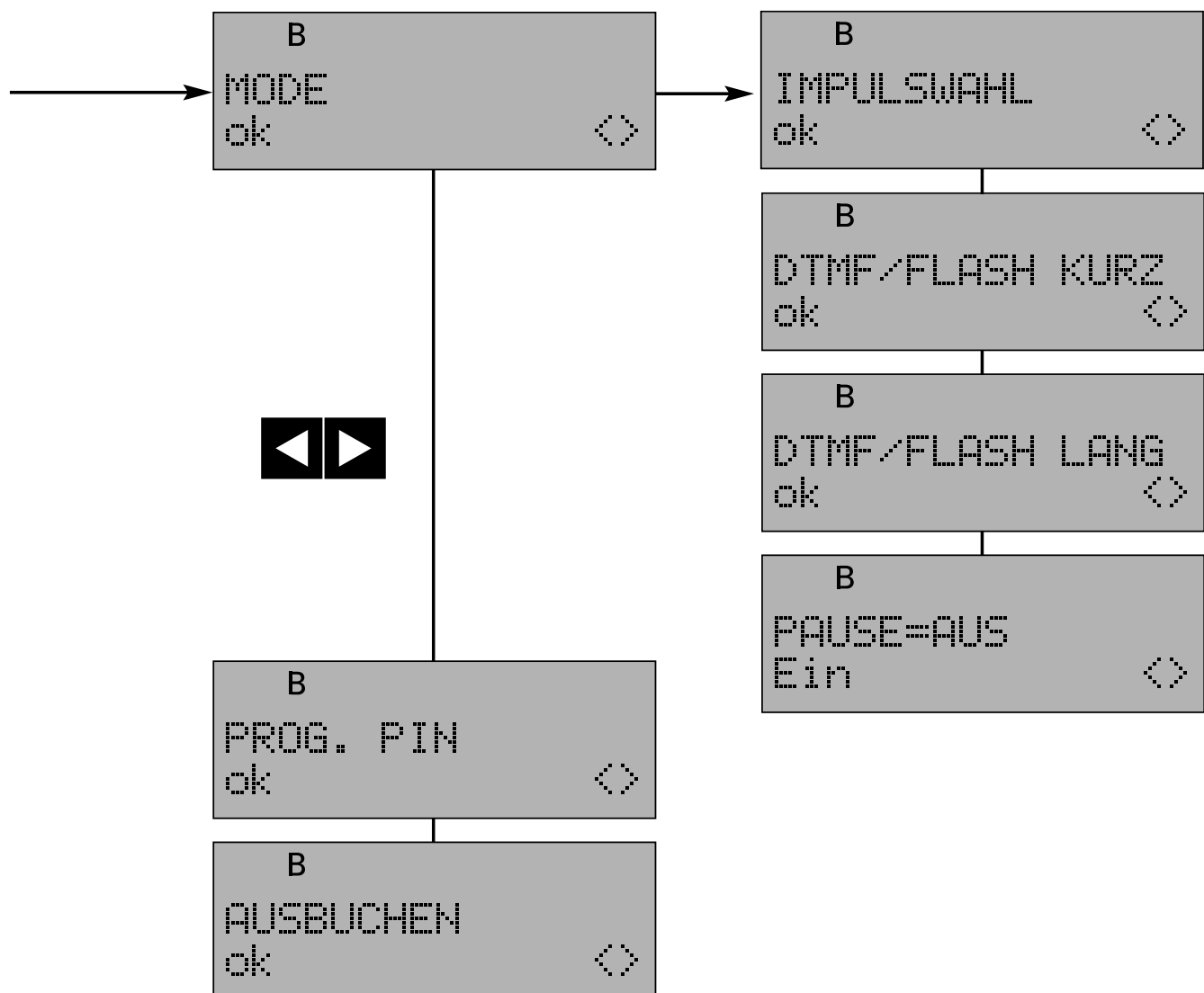
Zulassungsvorschrift für Endeinrichtungen zur Anschaltung an analoge Wählanschlüsse (ausgenommen Notruf- und Durchwahlanschlüsse) des Telefonnetzes/ ISDN der Deutschen Bundespost Telekom

**BAPT 222 ZV 80 (11/95)**

Zulassungsvorschrift für Endeinrichtungen des Funktelefondienstes zur Anschaltung an Anschlüsse mit analogen Anschaltepunkten

### Übersicht über die Menüpunkte – Handy



**Übersicht über die Menüpunkte – Basis**

<b>Abmelden</b> .....	29, 32	PIN.....	3, 24
Akku.....	5-6	PIN ändern.....	22
Akkubehandlung .....	5	<b>Quittungstöne</b> .....	7
Akkuladung .....	5	<b>Reinigung</b> .....	34
Akkuwechsel.....	15	Rückfrage.....	31
Anklopfton.....	7, 30	Rückfrage/Vermitteln.....	30
Anruf annehmen .....	14	Ruhezustand .....	11
Anschließen .....	4	<b>Service</b> .....	40
Auswählen einer Basis.....	27	SOS-Nummer .....	17, 20
<b>Bedienungsübersicht</b> .....	7	Sperre .....	22-23
Blockwahl.....	13	Standortauswahl .....	4
<b>CE - Zeichen</b> .....	35	Stop-Taste .....	8
<b>DECT-Standard</b> .....	3	Störungen und Abhilfe.....	39
Display-Anzeigen.....	11	Stromausfall.....	3
<b>Einbuchen</b> .....	28	Stummschaltung.....	20
Einschalten .....	13	<b>Tastatur</b> .....	7
Externes Gespräch .....	13	Tastaturschutz.....	21
<b>Feldstärkemessung</b> .....	27	Tastenklick .....	25
<b>GAP-Standard</b> .....	3, 32	Technische Daten.....	34
Gespräch beenden.....	14	Temporäres Umschalten des	
Gespräch vermitteln.....	31	Wahlverfahrens .....	23
Gesprächsdauer .....	13, 23	Temporäres Abschalten .....	21
Grundeinstellungen.....	6	Texte .....	9
<b>Handy abmelden</b> .....	29	Time-Out .....	7
Handy an einer Basis einbuchen	28	Tonruf.....	25
History-Funktion.....	15	Tonrufsignale .....	7
Hörerlautstärke .....	26	<b>Überblick</b> .....	vord. Umschlagseite
Hörgeräte.....	3	Übersicht über die Menüpunkte –	
<b>Internes Gespräch</b> .....	14	Basis.....	37
<b>Kurzwahl</b> .....	19	Übersicht über die Menüpunkte –	
<b>Lieferzustand</b> .....	6	Handy .....	36
<b>Menüpunkte – Basis</b> .....	37	<b>Verschlüsselung</b> .....	3
Menüpunkte – Handy.....	36	<b>Wahlbereitschaft</b> .....	11
Menütaste .....	8	Wahlpausen.....	31
Mobilteil abschalten.....	21	Wahlverfahren.....	31
Multilink .....	29	Wahlvorbereitung.....	12
<b>Namen</b> .....	9	Wahlwiederholung .....	12, 15
Notruf absetzen .....	20	<b>Zeichen</b> .....	9
Notruf-Nummer .....	17, 20	Zubehör.....	3
<b>OK-Taste</b> .....	8	Zulassung.....	35
<b>Pfeiltasten</b> .....	8	Zusätzliches Handy anmelden	
Pflege.....	34	(Multilink).....	29
Piktogramme.....	33		

## Störungen und Abhilfe

- Keine Funktion
  - ⇒ Akku leer → Akku aufladen kontrollieren Sie, ob die Akkus richtig sitzen bzw. die Kontakte frei von Fremdkörpern sind (s. 1.4)
  - ⇒ Melden Sie das Handy an (s. 6.2 u. 6.3)
- Keine Anzeige des Akkuzustandes
  - ⇒ Akku wurde gewechselt (Anzeige erst nach Erreichen von 60% der Kapazität) → Akku aufladen (s. 1.3)
- Keine abgehende Wahl möglich
  - ⇒ falsches Wahlverfahren eingestellt (s. 7.1)
- Kein Wählen
  - ⇒ Anschlußkabel nicht richtig gesteckt, bzw. evtl. Telefon- und Spannungsanschluß vertauscht (s. 1.2)
- Signaltaste arbeitet nicht korrekt
  - ⇒ Signaltaste hat in der verwendeten Anlage keine Funktion
- Keine Wahl im Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV)
  - ⇒ Nebenstelle oder Ortsvermittlungsstelle unterstützt das Mehrfrequenzwahlverfahren nicht (s. 7.1)

**Service**

Für den Fall, daß die Bedienungsanleitung Ihnen einmal nicht weiterhelfen kann oder Sie Fragen zur Installation, Programmierung oder zum Zubehör haben oder andere Geräteprobleme auftreten, wenden Sie sich bitte an unsere **Hotline**:

**Rufnummer Hotline:**  
**(01 90) 79 33 88**

(DM 2,42 / Minute)

**Faxnummer Hotline:**  
**(04 31) 88 18 - 302**

Falls an Ihren „HomeHandy Pico“ ein Defekt auftritt, der sich nicht mit Hilfe unserer Hotline beheben läßt, schicken Sie das **komplette Gerät** (Handy, Basisstation, ggf. Ladeablage und Netzteile) bitte mit einer Kopie des Kaufbelegs sowie einer kurzen Fehlerbeschreibung an folgende Adresse:

**Hagenuk GmbH**  
**Service-Center**  
**Westring 431**  
**24118 Kiel**

Für telefonische Rückfragen beim Service-Center halten Sie bitte die Seriennummer (Unterseite Basis / Akkufach Handy) Ihres Gerätes bereit.

**Rufnummer Service-Center:**  
**(04 31) 88 18 - 52 35**

**Faxnummer Service-Center:**  
**(04 31) 88 18 - 52 45**

---

## Reinigung und Pflege

Wischen Sie die Kunststoffteile einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder einem Antistatik-Tuch ab; verwenden Sie bitte kein trockenes Tuch und vermeiden Sie den Einsatz von Putz- oder Scheuermitteln.

## Technische Daten

Standard:		DECT GAP
Sende-/Empfangsfrequenz:		1880 - 1900 MHz
Reichweite:		bis zu 300 m (in Gebäuden bis zu 50 m)
Stromversorgung:		Basisstation 230 V $\approx$ / 50 Hz, 11 VA (Steckernetzgerät)
Betriebsdauer (bei vollgeladenen Akkus, 2x700 mAh):		in Bereitschaft: bis zu 40 h (typ.) im Gespräch: bis zu 4 h (typ.)
Empfohlene Umgebungs- bedingungen:		+15° C - +35° C / 20% -75% rel. Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren:		IWW / MFV; Flashtaste, 88 ms / 270 ms*
Abmessungen:	Basisstation Handy	BxHxT = 86 x 50 x 178 mm BxHxT = 53 x 150 x 24 bzw. 28 mm (Tiefe abhängig vom verw. Akkudeckel)
Gewicht:	Basisstation Handy	300 g 160 g
Länge der Anschlußkabel:		Netzkabel Basisstation 3m Telefon-Anschlußkabel 3 m
Anschlußstecker:	Telefon-Leitung  Netzkabel	nationaler Stecker, geräteseitig Western-Stecker Steckernetzgerät mit Eurostecker geräteseitig Western-Stecker
Lagertemperatur:		0° C - +55° C

\* der jeweiligen Anlage anpaßbar

Technische Änderungen vorbehalten

Hagenuk GmbH  
Westring 431  
D 24118 Kiel

Bedienungsanleitung HomeHandy Pico  
Mat.-Nr. 3100.695  
Ausgabe 12/98

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**



Bei  
Garantie-  
anspruch  
hier bitte  
Kauf-  
quittung  
anheften.

sollte bei Ihrem Telefon eine Fehlfunktion auftreten, bitten wir Sie vor Einsenden des Gerätes mit Hilfe des Kapitels „Störungen und Abhilfe“ in der Bedienungsanleitung zu untersuchen, ob tatsächlich ein Defekt vorliegt. Teilweise können Sie das Gerät auch durch eine kurzzeitige Akkuentnahme wieder in einen definierten funktionsfähigen Zustand versetzen. Nutzen Sie bitte auch die Möglichkeit, unsere Hotline **(01 90) 79 33 88** (2,42 DM/Minute) anzurufen.

**Absender**

Name: .....  
Vorname: .....  
Straße: .....  
Ort: .....  
Telefon: .....

**Gerät erworben bei**

Name: .....  
Straße: .....  
Ort: .....  
Kaufdatum: .....

Hagenuk gewährt für dieses Produkt eine Garantie von 12 Monaten ab Kaufdatum.

Bitte kennzeichnen und beschreiben Sie den Fehler möglichst genau im folgenden mit Ihren eigenen Worten (evtl. auch auf der Rückseite). Sie helfen uns dadurch die Reparaturzeit für Sie zu verkürzen. Für eventuelle Rückfragen notieren Sie sich bitte die „SNr. ...“ (Unterseite Basis / Akkufach Handy).

- Verbindungsaufbau** Handy / Basisstation ok, kein **Amtston** hörbar
- kein Verbindungsaufbau** (Handy piept / Antennensymbol blinkt)

**Akustik**

- Hörweg
- Sprechweg
- ohne Funktion
- zu leise
- zu laut
- Rauschen/Störgeräusche
- Zeichen fehlen
- Zeichen falsch
- keine Anzeige

**Tonruf**

- ohne Funktion
- zu leise
- zu laut

**Display**

**Falschwahl**

**Akkuladung defekt**

- Sonstiges** (bitte beschreiben Sie den Fehler möglichst genau):

.....  
.....  
.....